



Archäologietour Nordeifel

Sonntag, 5. Oktober 2025, 10–18 Uhr

Entdeckungstour per Bus
oder auf eigene Faust!



Liebe Archäologiebegeisterte,

der Landschaftsverband Rheinland (LVR), die Nordeifel Tourismus GmbH (NeT) und die Kommunen im Kreis Euskirchen laden Sie zu spannenden Einblicken in die Erdgeschichte und das Leben unserer Vorfahren ein. Entdecken Sie an sechs Stationen mit Ihren Kindern archäologische Fundplätze und geschichtsträchtige Bauwerke – begleitet durch die faszinierenden Erzählungen unserer Expert*innen.

Der Eintritt ist frei. Sie können **selbstständig anreisen** und an Führungen teilnehmen oder eine **Busexkursion** im Voraus buchen. An den verschiedenen Stationen ist für Kinderprogramm und ein kulinarisches Angebot gesorgt.

Gehörlose Menschen sind eingeladen an der Bus-
exkursion teilzunehmen, die von einer Dolmetscherin
für Deutsche Gebärdensprache begleitet wird.
Menschen mit eingeschränkter Mobilität finden unter
www.archaeologietour-nordeifel.lvr.de Detail-
informationen zur Erreichbarkeit der Stationen.

Ihr Archäologietour-Team



Impressum

Nordeifel Tourismus GmbH Bahnhofstraße 13, 53925 Kall; Tel. 02441 99457-0
info@nordeifel-tourismus.de · www.nordeifel-tourismus.de

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland Endenicher Str. 133
53115 Bonn · Tel. 0228 9834-0 · bodendenkmalpflege@lvr.de
www.bodendenkmalpflege.lvr.de · www.archaeologietour-nordeifel.lvr.de

Veranstalter an den einzelnen Stationen sind die jeweiligen Kommunen.

Text und Redaktion: Dr. Ulrike Müssemeier / LVR-Amt für Bodendenkmalpflege
im Rheinland, Nicole Habrich, Nordeifel Tourismus GmbH

Fotos: Marcel Zanjani / LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Dominik
Ketz / Nordeifel Tourismus GmbH

Gestaltung: Katrin Pfeil, Mainz, www.pfeil-gestaltung.de

Druck: Druckcenter Meckenheim, www.druckcenter.de

Kall/Bonn, im August 2025



Im Bodenarchiv lesen bei Blankenheim



Fluss- und Bachauen sind durch den Wechsel zwischen niedrigen und hohen Wasserständen geprägt. Klimatische Schwankungen und sich wandelnde Formen der Landnutzung beeinflussten über Jahrtausende die Entwicklung und Dynamik der Auenlandschaft im oberen Ahrtal. Die Auenböden fungieren als ein vielschichtiges Archiv, das die Spuren dieser Entwicklungen bewahrt und von Fachleuten gelesen und interpretiert werden kann.

- **Programm:** Auenlehm im Bohrkern – Geowissenschaftler*innen lesen das Bodenarchiv.
- **Für Kinder:** Röllchen drehen für die Wissenschaft – Kinder bestimmen Bodenarten. Wie funktioniert eine Wassermühle – Erläuterungen am Modell.
- **Lage:** 53945 Blankenheim, nahe Bushaltestelle Reetzer Weg an der K41 (Reetzer Weg). Bitte die ausgewiesenen Parkplätze nutzen.
- **Bitte beachten:** Die Flussaue ist Naturschutzgebiet. Bitte auf den ausgewiesenen Wegen bleiben.

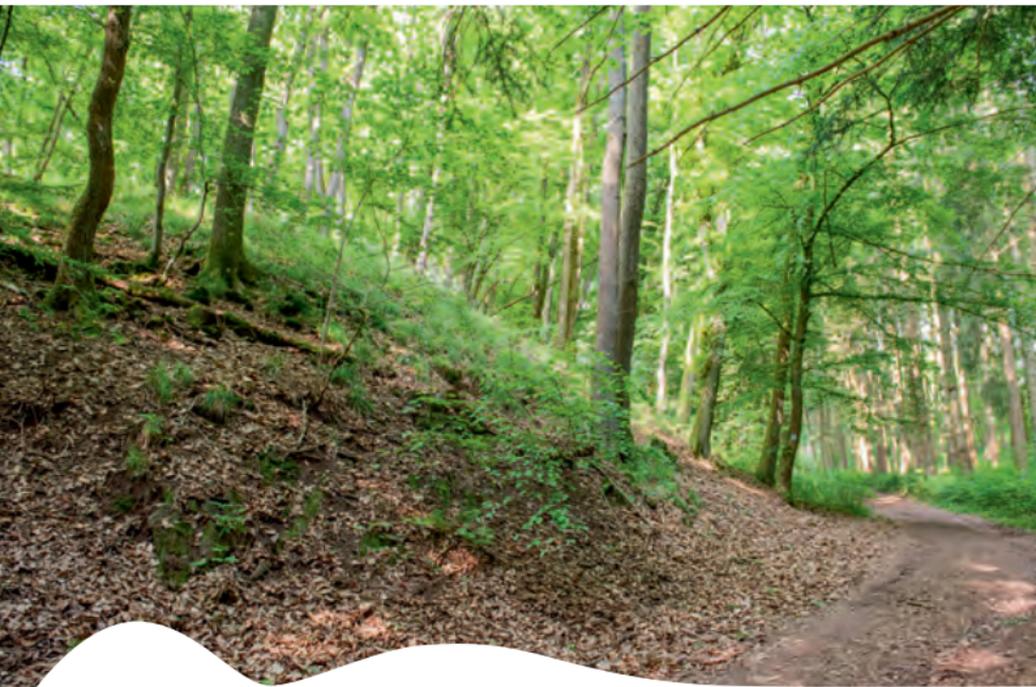
Römische Technik erkunden in Nettersheim



Am malerisch in der Urftaue gelegenen Grünen Pütz bei Nettersheim nimmt die römische Eifelwasserleitung ihren Anfang. Die Sickerleitung, die Brunnenstube und der daran anschließende Kanal haben die Flutkatastrophe im Juli 2021 gut überstanden. Die Sanierungsarbeiten der nahen Bahntrasse boten neue archäologische Einblicke in diesen großartigen Technikbau aus römischer Zeit.

- **Programm:** Römische Wassergewinnung am Grünen Pütz. Archäolog*innen präsentieren die neuen archäologischen Ergebnisse. Info-stand des Freundeskreises Römerkanal e. V.
- **Für Kinder:** Archäologische Mitmachaktion mit dem Naturzentrum Eifel
- **Bewirtung:** Es werden belegte Brötchen und Kuchen sowie Kaltgetränke angeboten
- **Lage:** 53947 Nettersheim, Parkplatz „Römerkanal“. Bitte beachten Sie die für den Veranstaltungstag eingerichteten Verkehrsregelungen: Die Anfahrt zum Parkplatz ist ausschließlich von Urft aus möglich.





Verborgenes entdecken in Hellenthal-Wollenberg



Beim Kartenstudium stößt man westlich von Wollenberg auf den Flurnamen „Altenberg“ – ein Hinweis auf eine alte Burganlage! Die Reste dieser mittelalterlichen Abschnittsbefestigung liegen auf einem schmalen Bergrücken zwischen zwei Bächen: Auf drei Seiten boten die steilen Hänge des Bergsporns natürlichen Schutz, im Nordosten wurde der Zugang über den Bergrücken durch einen tiefen Graben abgeschnitten.

- **Programm:** Führungen zur Burgwüstung – Archäolog*innen erläutern die Anlage. Präsentation mittelalterlicher Funde. 3D-Modell der Anlage.
- **Für Kinder:** mittelalterliche Kinderspiele
- **Bewirtung:** Der Eifelverein Reifferscheid bietet belegte Brötchen, Graubrot mit Leber- und Blutwurst, Hefekuchen und Kaneelkranz an sowie kalte und warme Getränke.
- **Lage:** 53940 Hellenthal-Wollenberg, Dorfplatz gegenüber Haus Nr. 70.
- **Bitte beachten:** Das Betreten des steilen Burghügels ist im Rahmen der Veranstaltung nicht gestattet.

Klosterleben auf der Spur in Kall-Wahlen



Die Wasserversorgung spielte in mittelalterlichen Klöstern eine große Rolle. Im Unterschied zu Siedlungen dieser Zeit waren Wasserleitungen in Klöstern durchaus üblich, so auch in Kloster Steinfeld. Schon 1960 dokumentierten Archäologen bei Kall-Wahlen einen gemauerten Gang, in dem sie die alte Wasserleitung des Klosters erkannten. Moderne Methoden sollen nun ihren genauen Verlauf klären.

- **Programm:** Archäolog*innen erläutern die archäologische Sondage und geophysikalischen Untersuchungsergebnisse.
- **Für Familien mit Kindern:** Führungen um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr
- **Bewirtung:** Restaurant Klosterschänke Steinfeld, Hermann-Josef-Straße 31, 53925 Kall-Steinfeld
- **Lage:** 53925 Kall-Wahlen, in Verlängerung der Steinfelder Straße nördlich des Ortes.



Im neuen Turm nach Altem suchen in Zülpich



Die mittelalterliche Stadtbefestigung von Zülpich geht auf das 13. Jahrhundert zurück und ist fast auf ganzer Länge erhalten.

Das Weiertor hat im Zweiten Weltkrieg große Schäden erlitten. Nach Teilrekonstruktionen 1974 wurde im vergangenen Jahr auch der Hauptturm dieser Doppeltoranlage wiederaufgebaut. Hier residieren nun die Hovener Jungkarnevalisten und öffnen das Tor für die Gäste der Archäologietour.

- **Programm:** durchgängig Führungen zum Zwinger und ins Innere des Weiertores. 11.30, 14.00, 15.30 Uhr: kostenlose „Quickie“-Rundführungen Weiertor, Markt, Mühlenberg mit Erläuterungen zu den Ausgrabungen der letzten Jahre
- **Für Kinder:** ab 11.00 Uhr verschiedene Aktions- und Experimentierstände rund um die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
- **Bewirtung:** Die Hovener Jungkarnevalisten Zülpich 1963 e.V. (HJK) bieten Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke an.
- **Lage:** 53909 Zülpich, Weierstraße. Bitte nutzen Sie öffentliche Parkplätze außerhalb der Altstadt.
- **Bitte beachten:** Die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur feiern zwischen 11.00 und 18.00 Uhr rund um den Mühlenberg mit zahlreichen Partnern das Museumsfest „Kulturtag – Spannendes aus dem Erdreich“.

Auf alten Trassen Neues erfahren bei Dahlem



Die Vennquerbahn zweigte in Jünkerath nach Nordwesten von der Eifelbahn in Richtung Belgien ab und fädelt sich bei Weywertz in die Vennbahn ein. 1904 aus strategischen Gründen geplant, spielte sie im Ersten und im Zweiten Weltkrieg eine zentrale Rolle für den Nachschub. 1981 erfolgte die Stilllegung der Bahnstrecke, seit 2015 rollt hier der Fahrradtourismus auch über die alten Eisenbahnbrücken.

- **Programm:** Erkunden des Trassenabschnitts zwischen Kronenburger See und Eisenbahnbrücke Steinertstraße.
- **Bewirtung:** Das Restaurant „Seeterrasse“ bietet Pommes, gebratene Nudeln mit Gemüse oder Hähnchenfleisch sowie kalte Getränke to go an.
- **Lage:** 53949 Dahlem-Kronenburg, östlich Seeuferstraße 2 am Radweg. Bitte die ausgewiesenen, kostenfreien Parkplätze nutzen.
- **Bitte beachten** Sie die Radfahrer auf dem Radweg.



Ganztägige Busexkursion zu den sechs Stationen

Die Busexkursion führt Sie zu allen Plätzen der Archäologietour Nordeifel 2025. Sie wird von Guides begleitet, die während der Fahrt über Wissenswertes zur Gegend, Geschichte und zu den Tourstationen berichten. Alle Gäste werden mit Headsets ausgestattet.



Für gehörlose Menschen begleitet eine Gebärdendolmetscherin in einem der Busse die Exkursion.

- **Busexkursion:** 9.30-18.00 Uhr
- **Treffpunkt:** 9.15 Uhr, Bahnhof Mechernich, Bahnhofsberg, 53894 Mechernich.
- **Preis:** Erwachsene 24,50 €, Kinder (bis 14 Jahre) 14,50 €
- **Anmeldung:** Bis zum 30. September 2025 unter www.nordeifel-tourismus.de oder telefonisch unter 02441 99457-0
- **Reiseablauf:** Nach Wahl und Disposition des Reiseleiters
- **Infotelefon:** Unter 02441 99457-0 stehen wir Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.
- **Anreise:** Informationen zur Anreise mit den ÖPNV finden Sie unter www.vrs.de, Tel. 0800 6504030.

Wanderungen zur Archäologietour

Der Eifelverein Kronenburg bietet um 14.00 Uhr eine 5 km lange leichte Rundwanderung zur Station in Dahlem-Kronenburg an. Treffpunkt ist der LVR-Infopunkt am Kyllradweg, Seeuferstraße 2-6, Kronenburg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen: www.eifelverein-kronenburg.de.

Der Eifelverein Nettersheim bietet um 10.00 Uhr eine 8 km lange leichte Rundwanderung zum Grünen Pütz in Nettersheim an. Treffpunkt ist das Naturzentrum Eifel, Urftstraße 2-4, 53947 Nettersheim.

Anmeldungen an l.lorbach@nettersheim.de



Erdgeschichte



Burg



Wasserversorgung



Stadtbefestigung



Eisenbahnstrecke

Vormerken: **Archäologietour Nordeifel 2026** am Sonntag, dem 4. Oktober 2026

Weitere Besuche der kulturellen Landschaft

Entdecken Sie über 40 Bodendenkmäler in der ArchaeoRegion Nordeifel!
 Infos unter www.archaeoregion-nordeifel.lvr.de oder
 im LVR-Portal www.kuladig.de. Mehr Ausflugs- und Urlaubstipps
 gibt's auf www.nordeifel-tourismus.de.

Gefördert von

Ministerium für Heimat, Kommunales,
 Bau und Digitalisierung
 des Landes Nordrhein-Westfalen

